



www.sankt-thomas.at

THOMINGER



GEMEINDENACHRICHTEN - JULI 2015

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Thomas



Die Aufführung des Musicals „Die Bremer Stadtmusikanten“ unserer Kindergartenkinder begeisterte die zahlreichen Zuseher

Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 2-3
Wahlen im September 2015	Seite 3
Verein Brauchtumsschützen	Seite 4
Thominger stellen sich vor	Seite 5
Kindergartenkinder auf der Bühne	Seite 5
Sympathicus Landessiegerwahl	Seite 5
Thominger Ferienpass 2015	Seite 6
Ärzte-Bereitschaftsdienst	Seite 7
Blutspendeaktion	Seite 7

Aktuelles aus der Gemeinde



Liebe Thomingerinnen und Thominger!

Die **Sanierung der Volksschule** hat bereits begonnen und wird in den nächsten Wochen seinen Höhepunkt erreichen. Damit im September die Schule wieder bezogen werden kann ist die Abstimmung der einzelnen Arbeiten von höchster Bedeutung. Wie in einem Getriebe die Zahnräder ineinandergreifen, so müssen hier die Arbeiten terminlich und in der richtigen Reihenfolge ineinandergreifen um das Gesamtprojekt zeitgerecht abschließen zu können. Diese Koordination und die Überwachung der Arbeiten, der Termine und der Kosten wird von der Firma Stogmeyer Bauconsulting GmbH aus Scharten wahrgenommen. (Sie war es auch, die uns empfohlen hat, die Sanierung in einem Jahr durchzuführen, da dies im Endeffekt kostengünstiger werden würde).

Aber erst musste die Schule geräumt werden, und wer schon einmal ein Haus oder eine Wohnung geräumt hat, der weiß, was dies bedeutet. Bereits Wochen vor dem eigentlichen Termin wurde die Räumung vom Direktor durchgeplant. Was wird wo und wie gelagert, damit beim Einräumen im Herbst alles wieder gefunden wird und auch keinen Schaden nimmt. Mit Unterstützung der Kin-

der und deren Eltern wurde vieles in Schachteln gepackt und diese im Bauhof bzw. im Container zwischengelagert. Ende Juni wurde es dann ernst und die Feuerwehr hat die Heizung demontiert. Eine Woche später wurde der Rest des Mobiliars aus der Schule geräumt. Ein Teil wurde entsorgt, ein Teil bei einem Flohmarkt verkauft und der Rest zwischengelagert; dieser soll im Herbst wieder in die Schule geräumt werden. Für diese unentgeltlichen Arbeiten möchte ich mich bei der Feuerwehr, den Lehrern und Schülern und bei den Mitgliedern des Elternvereins sehr herzlich bedanken.



Die Bauarbeiter sind fleißig am Werken

Danken möchte ich auch den Nachbarn und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis für die zeitweiligen Behinderungen während der Bauzeit.

Die zweite große Baustelle in diesem Sommer wird der **Kindergarten** werden. Die Ausschreibung ist durchgeführt und die Aufträge wurden in der letzten Sitzung des Gemeinderates vergeben. Mit den Arbeiten soll in den nächsten Tagen begonnen werden und wir hoffen, dass die Kinder im Spätherbst das neue Gebäude beziehen können.

Wie in den vergangenen Jahren, gibt

es auch heuer wieder ein **Ferienprogramm für unsere Kinder**. In ihrem Namen bedanke ich mich bei den Vereinen, dass sie diese Nachmittage durchgeführt werden. Den Kindern wünsche ich erholsame Ferien und hoffe, dass diese durch das Ferienprogramm noch abwechslungsreicher werden.

Seit nunmehr sechs Jahren bin ich Bürgermeister von St. Thomas. Es war über weite Strecken anstrengend und oftmals hab ich nicht gewusst, wie wir die Herausforderungen meistern sollen. Für viele Dinge fehlen uns die finanziellen Mittel. Man kann

als Bürgermeister nicht jedem recht tun, es gibt leider auch hin und wieder Dinge die man ablehnen muss. Dies geschieht nicht aus Eigeninteresse, sondern aus der Gesetzeslage oder eben wegen fehlender Finanzmittel. Ich möchte auch nicht verheimlichen, dass ohne die Unterstützung des Landes nicht viel mög-

lich wäre. St. Thomas ist Abgangsgemeinde und wird es aufgrund der schwachen Finanzkraft auch in den nächsten Jahren bleiben. Glücklicherweise haben wir momentan einen guten Draht nach Linz und ich hoffe, dass wir auch nach der Wahl genauso viel Gehör finden werden.

Landeshauptmann Pühringer hat gesagt: „Man wird nicht dafür gewählt, was man geleistet hat, aber normalerweise wird auch nicht so viel geleistet.“ Das trifft auch für St. Thomas zu. Ich möchte aber jetzt die einzelnen Punkte nicht auflisten. In den letzten Monaten wurde ich immer wieder gefragt, ob ich als Bürgermeister weitermachen werde. Meine Familie hat mich schon bisher unter-

stützt und viel Verständnis für meine kommunalpolitische Tätigkeit aufgebracht. Da ich mittlerweile auch die Zustimmung meines Arbeitgebers habe, **möchte ich mich im September neuerlich der Wahl zum Bürgermeister stellen.**

Ich bedanke mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und Personen, bei den Vereinen, bei den Lehrern, dem Personal im Kindergarten sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt und Bauhof für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche mir einen fairen Wahlkampf und hoffe, dass auch nach der Wahl die Arbeit ergebnisorientiert für St. Thomas weitergeführt wird.

Ich wünsche euch schöne Ferien bzw. einen erholsamen Urlaub!

Euer Bürgermeister
Dipl. Ing. Josef Lehner

Landtagswahl, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015

Von der Oö. Landesregierung wurde als Wahltag für die Landtagswahl, die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der **27. September 2015** beschlossen.

Der Landtag

Der Landtag ist das „Parlament“ des Landes Oberösterreich und somit die Vertretung der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher. Hier werden die Landesgesetze und das Landesbudget beschlossen. Dabei werden durch Resolutionen auch politische Forderungen an die Bundesregierung herangetragen, um die Interessen

Oberösterreichs zu vertreten. Der Landtag wird von 56 Abgeordneten gebildet.

Wer ist wahlberechtigt?

Zur **Landtagswahl** wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 16. Lj. vollendet hat und am Stichtag (7. Juli 2015)

- die österr. Staatsbürgerschaft besitzt,
- in Oberösterreich seinen Hauptwohnsitz hat und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Zur **Gemeinderatswahl und Bürgermeisterwahl** wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 16. Lj. vollendet hat und am Stichtag (7. Juli 2015)

- die österr. Staatsbürgerschaft **oder EU-Staatsangehörigkeit**,
- in einer Gemeinde OÖ's seinen Hauptwohnsitz hat und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Die Wahlberechtigten sind in das Wählerverzeichnis aufzunehmen. Das Wählerverzeichnis liegt vom 21. Juli bis 30. Juli 2015 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt auf.

Wie kann die Stimmabgabe erfolgen?

Die Stimmabgabe erfolgt **grundsätzlich persönlich** im Wahllokal der Hauptwohnsitzgemeinde.

Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht in ihrer Heimatgemeinde aufhalten werden, können eine **Wahlkarte** beantragen. Ebenso können wahlberechtigte Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit unmög-

lich ist, eine Wahlkarte anfordern.

Beantragung der Wahlkarte

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann schriftlich oder mündlich bis **zum 3. Tag vor dem Wahltag** beantragt werden. Mit der Wahlkarte ist die Stimmabgabe mittels Briefwahl möglich. Als **Abgabestelle für die Wahlkarten** wurde bis zum Wahltag das Gemeindeamt St. Thomas (während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes bzw. am Samstag, 26.09.2015 von 8 - 12 Uhr) und am Wahltag das Wahllokal im Mehrzweckgebäude bestimmt.

Bitte beachten Sie: Sollten Sie eine Wahlkarte beantragen und nicht verhindert sein, müssen Sie diese Wahlkarte unbedingt in Ihr Wahllokal mitnehmen! Eine Stimmabgabe ohne Wahlkarte ist in diesem Fall nicht möglich!

Jedem Wahlberechtigten wird rechtzeitig eine **amtliche Wahlinformation** zugestellt. Auf dieser Benachrichtigung sind die Wahlzeit, das Wahllokal sowie persönliche Daten vermerkt. **Bitte bringen Sie diese amtliche Wahlinformation zur Stimmabgabe mit!**



Jede Stimme zählt! Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und geben Sie am 27. September Ihre Stimme ab!

„Mit Knall und Rauch so will's der Brauch“

Das Schießen zu weltlichen und kirchlichen Festen ist Teil der oberösterreichischen Volkskultur. Wie so oft in unserer Kultur reichen die Wurzeln dieses Brauches weit zurück ins Mittelalter. Damals wurde mit dem Abschießen von Salven den Festen eine besondere Feierlichkeit gegeben bzw. sollte die Freude der Teilnehmer gehoben werden.

In St. Thomas wurde dieser Brauch des Schießens von Generation zu Generation weitergegeben. Josef Wassermair, über lange Jahre der Schütze übergab an seine Sohn Engelbert und dieser wiederum an Willi Mayr, Humer Rudolf und Mairhuber Roman. Nun ist der Böhler, oder „Donnerer“ wie er im Volksmund genannt wird in die Jahre gekommen und müsste restauriert werden, d.h. nicht dass das

Schießen gefährlich wäre aber der Rahmen, die Räder und der Trichter bedürften etwas Zuwendung von fachkundiger Hand. Eine Alternative zum Böhler ist das Schießen mit Prangerstutzen. Prangerschützen leitet sich vom mittelhochdeutschen Wort prangen (schmücken, prunken, verzieren) ab.



v.r.: Rudolf Humer, Präsident der Brauchtumsschützen und Willi Mayr, Vizepräsident bei der Abholung der Prangerstutzen

Schützen sind landesweit in Vereinen organisiert, und deshalb wurde auch in St. Thomas der **Verein der Brauchtumsschützen** gegründet. Mit geliehenen Stutzen wurde am letzten Fronleichnamstag Evangelium, Wandlung und der Segen an den Altären verkündet. Dadurch können kranke Personen den Stand der Fronleichnamtsfeier mitverfolgen. Fronleichnam ist zudem der Festtag der Prangerschützen und ihr Patron ist der hl. Sebastian. Vermerken möchte ich noch, dass Prangerschützen keine Wehrschützen sind oder sonstige kriegerische Zusammenhänge haben und die Prangerstutzen auch nicht als Waffen gelten.

Wir wollen mit den Salutschüssen Feste verschönern, das Neue Jahr ankündigen, Ehre erweisen, und der Freude am Leben Ausdruck verleihen.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Sicher GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten - würzige Köstlichkeiten vom Rost - für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet!

Einige SICHERHEITSTIPPS!

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanleitung beschrieben ist
- Stellen Sie den Grill immer stand-sicher an einen offenen Platz auf
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der **Gasanschluss richtig befestigt** wurde und alle Zubehöerteile

gewartet sind

- Halten Sie **genügend Abstand** zu brennbaren Gegenständen ein (mind. 5m)
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf
- Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. **Kindgerechte Aufklärung** über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern
- Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe!** Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen
- Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Kleine Brandwunden unter fließendes, lauwarmes Wasser halten und

steril abdecken!

- Anzündhilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben! Achten Sie darauf, dass die Anzündhilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.

UNSER TIPP !

Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Griller nie unbeaufsichtigt lassen.

Halten Sie einen Kübel mit Wasser griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen).

Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.

SICHER ist SICHER!

St. Thomas - unser Zuhause: Thominger stellen sich vor

Familie Renhart, St. Thomas 123



Liebe Thominger,

wir - die Familie RENHART - möchten uns gerne vorstellen:

Mein Mann Robert ist 39 Jahre alt und arbeitet bei der eww-Gruppe als Kundenberater. Seit letzten Herbst ist er engagierter Feuerwehrmann. Auch die Radlergruppe hat ihn schon aufgenommen und wenn es die Zeit zulässt radelt er fleißig mit.

Mein Name ist Karin - ich bin 32 Jahre alt - komme ursprünglich aus dem schönen Mühlviertel und arbeite seit vielen Jahren als Sachbearbeiterin bei der Firma XXXLutz KG. In meiner Freizeit musiziere ich gerne und singe auch im Chor mit.

Annika ist 6 1/2 Jahre alt und derzeit noch im Kindergarten. Im Herbst darf sie dann die frisch renovierte Volksschule besuchen, worauf sie sich

schon sehr freut.

Finn ist 4 1/2 Jahre alt und besucht auch den Kindergarten. Er spielt am liebsten mit seinen Baggern und den Traktoren und freut sich schon wieder auf die Erntezeit, wenn Mähdrescher und Co unterwegs sind.

Neben den gemeinsamen Kindern hat Robert auch noch zwei Jungs aus erster Ehe, Fabian 16 Jahre und Sven 13 Jahre.

Mittlerweile wohnen wir schon ca. 1 Jahr in St. Thomas und fühlen uns recht wohl, was daran liegt, dass wir so toll aufgenommen worden sind. Vielen Dank dafür!

„Die Renharts“

Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“

Wir stehen auf der Bühne

Heuer haben wir uns statt der Muttertags- und Vätertagsfeier einmal etwas anderes einfallen lassen. Wir studierten das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ als Musical mit allen Kindergartenkindern ein.

An einem Vormittag luden wir die Schüler der Volksschule ein und auch die Omas und Opas waren bei der Generalprobe stark vertreten. Es hat uns sehr gefreut, dass ihr euch für eure Enkelkinder die Zeit genommen habt, sie waren sehr stolz.

Die eigentliche Aufführung war dann nachmittags für die Eltern der Kinder.

Beim Musical sammelten wir mittels freiwilliger Spende bei unserem Kaffe- und Kuchenbuffet für eine Hängematte für unseren Garten.

Durch eine großzügige Spende im Wert von 300 Euro vom ortsansässigen „s`Wirtshaus“ und der Brauerei „Baumgartner“ konnten wir uns diese sogar gleich leisten!

DANKE für die großzügige Unterstützung an alle Eltern, Großeltern und die Familie Sallaberger!



Die Rasselbande des Kindergartens genießt die „Hängematte“ in vollen Zügen!

Unsere Gemeinde ist die beste - Sympathicus Landessiegerwahl

5. Platz für St. Thomas!

Am Dienstag, 23. Juni 2015 fand im Landesstudio des ORF OÖ die große Siegerehrung der Wahl zur beliebtesten Gemeinde des Landes statt. Zu dieser Siegerehrung waren die zehn bestgereihten Gemeinden eingeladen. Auch Vertreter unserer Gemeinde waren dabei und warteten gespannt auf das Ergebnis der Landeswahl.

Mit großer Freude wurde die Urkunde für den 5. Platz bei der Landessiegerwahl in der Kategorie bis 1.500 Einwohner entgegen genommen.

Herzlichen Dank an alle, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zu dieser beachtlichen Platzierung beigetragen haben.

Thominger FERIEN_SPASS 2015



Die örtlichen Vereine bieten unseren Kindern auch heuer wieder abwechslungsreiche Ferienprogrammveranstaltungen an. Nur durch das große Engagement und die Identifikation der Veranstalter mit dieser Aktion ist die Durchführung des Ferienprogramms in unserer Gemeinde möglich. Allen Organisationen und Mitwirkenden sei an dieser Stelle dafür sehr herzlich gedankt.

Folgende Veranstaltungen stehen heuer am Programm:

- 22. Juli: Der Kasperl kommt -Kleine-Leute-Treff
- 25. Juli: Kinderdisco - Thominger Schürzenjäger
- 31. Juli: Kino-Nachmittag - Kath. Frauenbewegung
- 01. August: Ein Tag bei der Feuerwehr - Freiw. Feuerwehr
- 07. August: Wir basteln Nistkästen - Imkerortsgruppe
- 22. August: Familienpicknick - Klein-Leute-Treff
- 26. August: Ein Nachmittag voll Musik - Thominger Musi
- 28. August Radmarathon - Sportunion
- 04. September: Schatzsuche, Episode VI - Die Grünen
- 11. September: Quitschentenrally - Rot-Kreuz-Ortsstelle

21.-22.August: Ausflug für Mini`s

Die Ferienpässe wurden an die Kinder der Volksschule und im Kindergarten verteilt. Weitere Ferienpässe liegen am Gemeindeamt auf.



Die Gemeindebediensteten fahren am Montag, 3. August 2015 auf Betriebsausflug.

Wir danken für Ihr Verständnis, dass das Gemeindeamt an diesem Tag geschlossen ist.

Jagdпachtanteile

Der Jagdausschuss St. Thomas informiert, dass die Überweisung der Jagdpachtanteile in diesem Jahr bereits im Juni erfolgt ist.

Hundekurse

zum Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises



SVÖ Grieskirchen-Trattnachtal

Freitag, 21. August 2015, 18 Uhr
 Vereinshaus am Alten Kaisersteig
 Anmeldung: 07248/68224 oder 0699/10482990.

Hundesportverein St. Thomas

Mittwoch, 2. September 2015, 18 Uhr
 Schmidgraben 1, 4732
 Anmeldung: 0676/9063504

Grünpflege



Herzlichen Dank an jene Bewohner, die unsere öffentlichen Grünflächen in den Siedlungsstraßen freiwillig pflegen und so zum positiven Erscheinungsbild unseres Ortes beitragen.

Hausärztlicher Notdienst - Sonn- und Feiertagsnotdienst Ordinationsdienste für den Bereich Eferding-Grieskirchen Ost

Seit 1. Jänner wird von den Ärzten im Bezirk Eferding und Teilen Grieskirchens der Hausärztliche Notdienst angeboten. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen haben jeweils zwei Ärzte ihre **Ordination von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr** geöffnet (in der untenstehenden Liste ist die jeweils nächstliegende Ordination angeführt). Zusätzlich ist ein **Visitendienst** (Fahrdienst) in der Zeit von 7 - 19 Uhr und von 19 - 7 Uhr eingerichtet.

Der Hausärztliche Notdienst ist unter der Tel.Nr. 141 erreichbar!

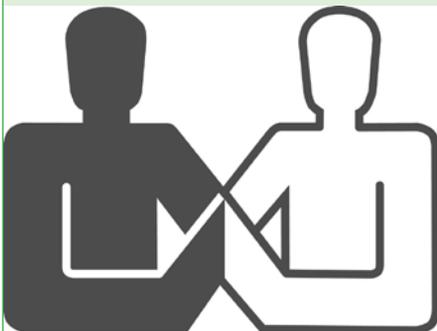
Datum	Arzt	Ort, Telefon	Apotheke
04./05.07.2015	Dr. Sardest Nesihe	Eferding, 07272/4315	Gallspach / Peuerbach
11./12.07.2015	Dr. Mitterhauser Stephan	Eferding, 07272/70658	Waizenkirchen / Haag /H. / Andorf
18./19.07.2015	Dr. Ratzenböck Franz	Peuerbach, 07276/30660	Bad Schallerbach / Neumarkt
25./26.07.2015	Dr. Ruttinger Thomas	Taufkirchen/Tr., 07734/4008	Grieskirchen / Raab / Schlüßlberg
01./02.08.2015	Dr. Gruber Herbert	Eferding, 07272/6329	Gallspach / Peuerbach
08./09.08.2015	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach, 07277/2999	Waizenkirchen / Haag /H. / Andorf
15./16.08.2015	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen, 07249/47577	Bad Schallerbach / Neumarkt
22./23.08.2015	Dr. Schödl Elke	Eferding, 07272/2336	Grieskirchen / Raab / Schlüßlberg
29./30.08.2015	Dr. Luegmair Gerhard	Neukirchen, 07278/31220	Gallspach / Peuerbach
05./06.09.2015	Dr. Noitz GP	Waizenkirchen, 07277/7334	Waizenkirchen / Haag /H. / Andorf
12./13.09.2015	Dr. Orthofer Alfons	Peuerbach, 07276/31850	Bad Schallerbach / Neumarkt
19./20.09.2015	Dr. Nöhammer Peter	Natternbach, 07278/8263	Grieskirchen / Raab / Schlüßlberg
26./27.09.2015	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen, 07249/47577	Gallspach / Peuerbach

Hausärztlicher Notdienst an Wochentagen

Ähnlich dem Notdienst an Wochenend- und Feiertagen, gibt es ab Juli 2014 auch an Wochentagen einen Ordinations- und Visitendienst, **der unter der Telefon-Nr. 141 erreichbar ist:**

1. Ordinationsdienst von 14 bis 19 Uhr: Der Ordinationsdienst wird in jedem der bisherigen Sprengel angeboten. Der Ordinationsdienst ist jeweils in der Ordination des diensthabenden niedergelassenen Arztes. Die bestehenden Ordinationszeiten bleiben unberührt.
2. Übergeordneter Visitendienst am Abend und in der Nacht: Dieser Visitendienst ist für den gesamten Bereich (alle Sprengel) zuständig.

Blutspendeaktion - eine Spende mit Sinn



Allein in Oberösterreich werden jährlich ca. 70.000 Blutspenden benötigt, doch nur 5 % der Oö. Bevölkerung spenden Blut.

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, trotzdem sind jeden Tag zahlreiche Menschen darauf angewiesen, dass ausreichend Blutkonserven in passender Blutgruppe vorhanden sind.

Auch Sie können nach einem Unfall, einer schweren Erkrankung oder während einer Operation plötzlich gespendetes Blut benötigen. **Genau deshalb ist Blutspenden sinnvoll!**

**Donnerstag, 23. Juli 2015
16:00 - 20:00 Uhr
Feuerwehrhaus St. Thomas**

Erstspender bitte Amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!

Jungbürgerfeier

Bürgermeister DI Josef Lehner und der Gemeindevorstand luden im April die Jugendlichen unserer Gemeinde der Geburtsjahrgänge 1996 und 1997 zur Jungbürgerfeier ins Gasthaus „s' Wirtshaus“ ein. Zur Erinnerung an diesen Abend wurde ihnen als Buchgeschenk die Landeschronik Oberösterreich überreicht.



v.l.n.r.: Bgm. DI Josef Lehner, Sandra Lehner, Thomas Lehner, Eva Waltenberger, Bernhard Ferchhumer, Jakob Zimmerberger, Michael Ratzenböck, GV Josef Mairhuber, VBgm. Manfred Ferchhumer

Erfolgreiche Maturanten

Lehner Thomas,
St. Thomas 12

absolvierte die Matura an der HTL für Maschinenbau in Wels.



Ratzenböck Michael,
St. Thomas 83

legte die Matura am Gymnasium Dachsberg mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Waltenberger Eva,
St. Thomas 64

maturierte am Gymnasium Dachsberg mit ausgezeichnetem Erfolg.



Würzl Ines,
St. Thomas 11



absolvierte die Matura mit gutem Erfolg an der Bundeshandelsakademie Wels.

Hochzeiten



Piermayr Alina und Martin Ecker,
St. Thomas 37



Silvia Mesi und Klaus Krinninger,
St. Thomas 94

Förderung für Schüler Schulbeginnhilfe

Ausschlaggebend für die Zuerkennung der Schulbeginnhilfe des Landes OÖ in Höhe von 100 Euro ist das gewichtete Familieneinkommen. Anträge sind beim Gemeindeamt sowie der Schule erhältlich und bis Ende des Schulbeginnjahres einzureichen. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.land-oberoesterreich.gv.at.

Schulbeginnhilfe - Onlinerechner
Mit dem Onlinerechner können Sie vorab prüfen, ob aufgrund des Einkommens ein Familienzuschuss positiv erledigt werden kann. www.familienkarte.at/foerderungen/landesfoerderungen.

Impressum: Mediuminhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Thomas, St. Thomas 100, 4732 St. Thomas - Redaktion: Gemeinde St. Thomas, 07277/7212 - Druck: Bürozentrum Beutelmayer, 4710 - Verlagspostamt: 4710 Grieskirchen - Herstellung- und Erscheinungsort: 4732 St. Thomas